



Die Musiker der Tribute-Band Mind2Mode aus England und Deutschland begeistern das Publikum in der Werretalhalle mit ausgewählten

Hits von U2, Depeche Mode und den Simple Minds. Dabei liefern sie eine tolle Bühnenshow ab. Foto: Lydia Böhne

Heiß umjubelte Premiere

360 Besucher bringen mit Mind2Mode die Werretalhalle zum Beben

Von Lydia Böhne

Löhne (LZ). Gar nicht so leicht, was sich die Tribute-Band Mind2Mode vorgenommen hat. In ihrer Bühnenshow sollen gleich drei der erfolgreichsten Live-Bands vereint werden. Alle Hits in einer Show sozusagen. Ein Vorhaben, das bei den 360 Besuchern der »hörBar« von der ersten Sekunde an zündete.

»Was für ein tolles Bild, wir haben anscheinend alles richtig gemacht«, sagte Michael Müller von M&S-Veranstaltungen und spielte damit auf den vollen Saal der Werretalhalle an. Als dann endlich die Musiker von Mind2Mode die Bühne betreten, gab es für die Anwesenden bereits kein Halten mehr. Laut jubelnd begrüßten sie

die Bandmitglieder wie alte Bekannte. Dabei war es für die vier Musiker aus Deutschland und England der erste Auftritt in Löhne. »Bei unserer Premiere hier ist gleich alles perfekt: Sound, Bühne und das Publikum«, schwärmte Sänger Steve Hempton auf Englisch. Auch die Band lege sich sehr ins Zeug, den Abend zum Höhepunkt werden zu lassen. Zum Dank brachen die Besucher erneut in Begeisterungstürme aus.

Ihre zweieinhalbstündige Show hatten die Musiker der Tribute-Band in drei Blöcke unterteilt, die sich jeweils einer der Musik-Legenden widmeten. Der Auftakt lieferte eine Querschnitt durch die größten Hits der schottischen Popgruppe Simple Minds. Bereits zum ersten Song füllte sich die kleine Tanzfläche am vorderen Bühnenrand mit Musikfans. Zu den Songs »Love Song«, »Alive and Knicking« sowie »Someone

Somewhere in Summertime« ließen sie ihrer Begeisterung freien Lauf und tanzten ausgelassen zu den Klängen ihrer Idole. »Ich war in meiner Jugend ein riesiger Fan von den Simple Minds«, berichtete Jutta Bentlage. Um die bekanntesten Melodien noch einmal live zu hören waren die Besucherin und

»Bei unserer Premiere hier ist gleich alles perfekt: Sound, Bühne und das Publikum.«

Steve Hempton

ihre Freundin Ulrike Blechschmidt extra aus Stadthagen gekommen. Sogar Shirts ihrer Lieblingsband hatten sich die Freundinnen für den Abend zugelegt. »Wenn man die Musiker spielen hört und die Augen schließt, kann man ein

bisschen den Spirit der Vergangenheit spüren«, freute sich Ulrike Blechschmidt.

Um noch mehr Fans glücklich zu machen, schoben die Musiker nach einer Pause weitere Songs der britischen Synthie-Pop-Gruppe Depeche Mode hinterher. Neben »Enjoy the Silence«, »Personal Jesus« und »Get Lucky« heizten sie dem Publikum auch mit »Never Let Me Down Again« ein. Ihre musikalischen Beiträge unterfütterten die Bandmitglieder mit beeindruckenden Soli.

Immer wieder schlossen sie die Besucher der Show in den Auftritt ein und agierten mit ihnen. Der Ausklang des Konzertes stand ganz im Zeichen der irischen Rockband U2. Hits wie »One«, »Ordinary Love« oder »Pride« ließen die Stimmung noch einmal aufkochen, bevor sich die Band mit »Just Can't Get Enough« von Depeche Mode verabschiedete.